

# **Handout**

## **Entwicklung der Politisch motivierten Kriminalität**

**2014**

**Bilanzpressekonferenz  
am 16. März 2015 in Potsdam**

## Polizeiliche Statistik zur Politisch motivierten Kriminalität (PMK) 2014

### 1 Fallzahlen

- 2014 wurden insgesamt 1.903 politisch motivierte Straftaten registriert. Gegenüber dem Vorjahr (2013 = 1.786 Fälle) ist ein Anstieg um 117 Fälle (+6,6 %) zu verzeichnen. Dies ist primär auf das Straftatenaufkommen im Zusammenhang mit der Europawahl sowie der Landtags- und Kommunalwahl im Land Brandenburg (452 Fälle) zurückzuführen.
- 44,7 % der registrierten Fälle sind Propagandadelikte, 5,7 % Gewaltdelikte und 49,6 % sonstige Straftaten (z. B. Beleidigung, Sachbeschädigung, Diebstahl, Volksverhetzung, Verstöße gegen das Versammlungsrecht).
- Den größten Anteil (1.281 Fälle) bilden politisch rechtsmotivierte Straftaten.
- PMK- Entwicklung nach Phänomenbereichen seit 2005:

Jahr	Gesamt	PMK -rechts-	PMK -links-	Politisch motivierte Ausländerkriminalität	PMK - Sonstige/ nicht zuzuordnen-
2014	1903	1281	360	10	252
2013	1786	1379	211	4	192
2012	1627	1354	166	5	102
2011	1410	1140	138	1	131
2010	1466	1141	181	0	144
2009	2040	1422	260	1	357
2008	2182	1640	258	6	278
2007	1923	1361	171	20	371
2006	1943	1399	118	2	424
2005	1914	1294	97	35	488

- Die Bekämpfung der politisch motivierten Kriminalität ist und bleibt eine vorrangige Aufgabe der Brandenburger Polizei.
- Grundlage der polizeilichen Bekämpfungsmaßnahmen ist das „Handlungskonzept der Polizei des Landes Brandenburg zur Bekämpfung Politisch motivierter Kriminalität“, welches im Jahr 2003 in Kraft gesetzt und zuletzt 2012 fortgeschrieben wurde.
- Das konsequente Vorgehen der Brandenburger Polizei erstreckt sich auf alle Facetten Politisch motivierter Kriminalität.

- Der Bereich der rechtmotivierten Straftaten bildet nach wie vor den Schwerpunkt im Land Brandenburg.

## 2 Politisch motivierte Gewaltstraftaten

- 2014 wurden insgesamt 108 politisch motivierte Gewaltstraftaten registriert.
- Damit ist für das Jahr 2014 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 insgesamt ein Anstieg um 46 Fälle (+74,2 %) zu verzeichnen. Der Anstieg der politisch motivierten Gewaltdelikte im Land Brandenburg gegenüber 2013 ist auf eine Zunahme der Straftaten, die im Begründungszusammenhang mit dem Themenfeld „fremdenfeindlich“ stehen sowie den „Konfrontationsstraftaten“ (Auseinandersetzung „Links/Rechts“ bzw. „Rechts/Links“) zurückzuführen.
- 78,7 % (85 Fälle) sind aus den vorgenannten Motiven heraus begangen worden.
- Entwicklung der Gewaltdelikte nach Phänomenbereichen seit 2004:

Jahr	Gesamt	PMK -rechts-	PMK -links-	Politisch motivierte Ausländerkriminalität	PMK - Sonstige/ nicht zuzuordnen-
2014	108	73	30	4	1
2013	62	45	15	1	1
2012	88	58	27	3	0
2011	61	36	25	0	0
2010	96	66	30	0	0
2009	97	69	26	0	2
2008	106	71	34	1	0
2007	130	93	36	0	1
2006	122	90	32	0	0
2005	116	97	17	0	2

- Rechtmotivierte Gewaltdelikte sind im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr angestiegen und bilden mit 73 Fällen nach wie vor den größten Anteil der politisch motivierten Gewaltkriminalität und bewegen sich auf dem Niveau des Jahres 2008.
- Deliktische Zusammensetzung der 108 Gewaltdelikte:
  - 90 Körperverletzungsdelikte
  - sieben Widerstandshandlungen
  - sechs Landfriedensbrüche

- eine Brandstiftung
- eine sexuelle Nötigung
- eine Raubstrafat
- ein Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr.
- ein Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr
- Mit dem Anstieg der Fallzahlen der Gewaltstrafaten geht jedoch kein Anstieg der Tatintensität einher.

### **3 Aufklärungsquoten**

- 54,3 % aller politisch motivierten Straftaten wurden 2014 aufgeklärt (2013 = 49,4 %).
- Bei Gewaltdelikten betrug die Aufklärungsquote 93,5 % (2013 = 90,3 %).
- 2014 betrug die Aufklärungsquote bei rechtsmotivierten Straftaten 57,9 % (2013 = 50,2 %). Rechtsmotivierte Gewaltdelikte wurden in 93,2 % der Fälle aufgeklärt (2013 = 88,9 %).
- Linksmotivierte Straftaten wurden 2014 zu 44,7 % aufgeklärt (2013 = 44,5 %). Die Aufklärungsquote bei linksmotivierten Gewaltdelikten betrug 93,3 % (2013 = 93,3 %).